

Biodiversitätsfördernde Maßnahmen im Weinbau



Artenreiche Fahrgassenbegrünung

Beschreibung der Maßnahme

Mehr Dürreperioden im Sommer, steigendes Erosionsrisiko durch Starkregenfälle und die Einwanderung neuer Schädlinge im Zuge der Klimaerwärmung erfordern innovative Lösungen für den Weinbau. Die artenreiche Fahrgassenbegrünung mit heimischen Wildpflanzen bietet einen Lösungsansatz.

Im Sinne einer Risikostreuung ist es sinnvoll, artenreiche Mischungen zu wählen, um den witterungsbedingten Ausfall von Arten ausgleichen zu können. Kriterien für die Auswahl und Zusammenstellung von Pflanzenarten für artenreiche Weinbergsbegrünungen sind u.a. Blütenfarbe (Ästhetik, gezielte Förderung bestimmter Insektengruppen), Wuchshöhe, Blühzeitpunkt, Lebensdauer, Kosten, Befahrbarkeit, Anteil Kräuter/Gräser/Leguminosen und natürliches Verbreitungsgebiet. Es sollte ausschließlich gebietseigenes/authochtones Saatgut verwendet werden, um sog. Floren-Verfälschung zu verhindern.

Idealerweise wird dieser Ansatz mit der Maßnahme „Alternierende Mahd der Fahrgassen“ kombiniert, damit sich der Blühaspekt in den Fahrgassen gut entwickeln kann. Damit werden Insekten und Wildkräuter langfristig gefördert und Mäusepopulationen können unter Kontrolle gehalten werden.

Effekte auf die Biodiversität

Durch eine Vielfalt an blühenden Pflanzen in den Fahrgassen wird den Insekten über die Vegetationsperiode hinweg eine kontinuierliche Nektar- und Pollenquelle angeboten. Zudem entstehen Lebensräume für Insekten und weitere Tiere.

Weitere positive Effekte

Die artenreiche Begrünung von Fahrgassen bietet zusätzlichen Schutz vor Erosion und verbessert die Befahrbarkeit. Zudem werden die Humusbildung und damit das Bodenleben gefördert. Zudem ist die Maßnahme ein aktives Bestäubungsmanagement, denn es werden v.a. d von der Witterung unabhängige Wildbienen und Nützlinge gefördert.

Weitere Empfehlungen

Saatgut-Empfehlung:

- Reb- und Obstzeilenmischung von Rieger-Hofmann (mahdverträglich, zahlreiche niederwüchsige Arten mit max. 60 cm Höhe)
- Wolff-Mischung
- Ebenfalls gut geeignet sind sog. Blumenrasenmischungen, die eine hohe Mahdoleranz aufweisen.
- Für die Zusammenstellung und den Kauf einer geeigneten Ansaatmischung (30-40 zertifizierten Wildpflanzen (v.a. Kräuter) und 5-10 überfahrungstolerante Gräser für die Fahrspuren) müssen bei einer Ansaatmenge von 1,5 bis 2,0 g/m² Kosten von 1.500 Euro bis 2.000 Euro pro ha Ansaatfläche kalkuliert werden.

Mit finanzieller Unterstützung von



Kooperationspartner



Bei der Ausbringung von Pestiziden und insbesondere von bienengefährlichen Mitteln können starke Blühaspekte in der Fahrgasse dazu führen, dass bestäubende Insekten unnötig mit diesen Mitteln belastet werden. Deshalb sollten die Fahrgassen vor Pflanzenschutzbehandlungen gemäht werden.

Quellen

Weinbau mit biologischer Vielfalt – Anbau zur naturnahen und klimaangepassten Rebzeilenbegrünung, siehe www.life-vinecos.eu

Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V. (2015): Förderung der biologischen Vielfalt in Tafelobstanlagen - Eine Maßnahmen-Sammlung: <https://www.undekade-biologischevielfalt.de/undekade/media/180315153850w2326r49.pdf>

Koordinator Weitere Partner

